

Q-BASE 2009

Das Musikfestival der etwas anderen Art fand nun schon zum sechsten Mal am Flughafen Niederrhein in Weeze statt. In neun Areas, teilweise mit Indoor- und teilweise mit Open-Air-Bühnen, tanzten zehntausende Besucher zu den härtesten Klängen, die die Musikbranche aktuell herzugeben hat. Statt Rock, Pop und Dance gab es hier Hardstyle, Hardcore und Industrial - und zwar knapp 16 Stunden die ganze Nacht lang. Für die meisten ist das Q-Base schon seit jeher der Abschluss der Festival-Saison, kein Wunder also, dass sich hier Jahr für Jahr die größten Branchenstars aus aller Welt die Klinke in die Hand geben, um den Besuchern ordentlich einzuheizen.

Einzigartig ist natürlich auch die Location - die ehemalige RAF-Basis (Luftwaffenstützpunkt) eignet sich mit ihren vielen Bunkern, Shelters und Hangars mehr als perfekt für ein Festival dieser Art. So ist den Veranstaltern hier Jahr für Jahr möglich, aus allen Bunkern eigene Areas zu machen, die sich dabei gegenseitig nicht stören. Meterdicke Betonwände dämmen den Schall optimal, so dass man wirklich meinen könnte, die jeweilige Area wäre die einzige weit und breit. Verbunden waren die verschiedenen Areas optimal durch Wollen Sie [Roulette](#) im Online Casino spielen, fragen Sie den Kundendienst über den Chat der Casino Software nach einer Entfernung des automatisch erhaltenen Bonus. große Wege, so dass es nichtmal zu Staus zwischen ihnen kam.



Die Besucher waren auf jeden Fall alle restlos begeistert. Selbst, wer die Musik nicht mochte, hatte noch einiges zu sehen. Licht- und Lasershows der ganz besonderen Art konnten noch kilometerweit gesehen werden, die eingesetzte Technik war wirklich atemberaubend - wirklich unglaublich, was man mit Effekten so alles anstellen kann. Alles in allem also mal wieder ein großartiges Event - wir freuen uns aufs nächste Jahr, in dem das Festival höchstwahrscheinlich erneut auf dem Airport Niederrhein stattfinden wird. Eine bessere Location kann es kaum geben! (ok)